

Thema und Begründung

Thema:

Mülleimer mit beispielhaften Abbildungen bekleben

Begründung:

Wir behandeln in der Kita gerade das Thema Müll. Dies haben die Kinder selber durch eine Wiederholte Ansprache des Themas mitbestimmt. Das Hauptziel dieser Aktivität soll sein, dass die Kinder verschiedene Kategorien von Rohstoffen unterscheiden können und Müll, bzw. Rohstoffe richtig sortieren können. Außerdem sollen die verschönerten Mülleimer den Kindern in Zukunft helfen, sich an die richtige Sortierung zu erinnern.

Zusammengestellt durch:

Daniel Schlüter

Disclaimer: Dies ist keine ausgearbeitete Bildungsaktivität, sondern nur eine Idee, mit ein paar Hintergrundinformationen für eine Aktivität im Kindergarten.

Ausgangssituation

Im Gruppenraum stehen drei Mülleimer, in denen die Kinder selbstständig den Müll trennen können und sollen. Oft werden die pädagogischen Fachkräfte gefragt, welcher Mülleimer denn nun der richtige wäre für einen entsprechenden Gegenstand.

Während dem gemeinsamen Frühstück wurde von den Kindern hin und wieder mal angesprochen, in welchen Müll denn bestimmte Dinge gehören (wie zum Beispiel Joghurtbecher). Aufgrund der Ansprache der Kinder wurden von der Bibliothek passende Bücher besorgt und das Thema wird seit dem regelmäßig in der Morgenrunde behandelt. Mit den Kindern wird u.a. besprochen, was mit dem Plastikmüll passiert, der im Meer landet und was der Unterschied zwischen Mehrweg- und Einwegplastik ist.

Die Aktivität soll am Tisch im Gruppenraum stattfinden, weil dort die Voraussetzungen für Bastelarbeiten gegeben sind (Schere, Kleber, Stühle, Tische sind vorhanden) und die Mülleimer dort auch stehen. Die Aktivität soll etwa 30 Minuten dauern.

Das Thema wurde in der Vergangenheit hin und wieder schon mal angesprochen und das so erworbene Vorwissen soll nun in dieser Aktivität ergänzt bzw. wiederholt werden.

Fachinformationen (Notizen)

Rohstofftrennung¹:

Biomüll: Küchenabfälle (Obst und Gemüse, Essensreste, Milchprodukte, Brot, Brötchen, Eierschalen, Fleisch, Fisch, Knochen, Gräten) Gartenabfälle, Haare, Federn und kleine Mengen Kleintierstreu aus Holzspänen, Stroh und Heu.

!Keine (Biologisch Abbaubaren) Kunststoffbeutel!

Altpapier: Fast alles aus Papier

!keine Küchenrolle, Tapeten, Milch, oder Saftverpackungen und stark verschmutztes

Gelber Sack: Verpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundmaterialien

!keine anderen Abfälle und keine Verpackungen aus Pappe, Papier und Glas

Altglas: Gläser in verschiedenen Farben

Sonderabfälle: Glühbirnen, Batterien

Hausmüll: alles das, was verbrannt werden kann und was in keinen anderen Müll gehört.

!keine Elektrogeräte, Steine, Fliesen und Sand.

Sperrmüll: Stühle, Tische, Schränke, Betten und andere Möbel

1 <https://www.landkreis-harburg.de/bauen-umwelt/abfallwirtschaft/abfall-von-a-z/>
<https://www.landkreis-harburg.de/bauen-umwelt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine/tipps-terme/>

Was passiert mit dem Müll:

Biomüll: wird kompostiert und als Dünger benutzt

Altpapier: es wird neues Papier draus gemacht

Gelbe Sack: wird sortiert und daraus werden neue Verpackungen gemacht.

Altglas: es wird neues Glas draus gemacht

Sonderabfälle: werden getrennt und je nach Fall entsorgt

Hausmüll: Wird verbrannt

Sperrmüll: „Diese Materialien werden, soweit wie möglich, wiederverwertet bzw. demontiert und speziell entsorgt.“²

Begriffserklärung:

Recycling: Wiederverwertung – Das aus dem etwas gemacht ist, wieder für etwas anderes verwendet. zB. Das Papier kann zu einer neuen Zeitung werden.

Kompostierung: Es wird wieder zu Erde und etwas neues kann daraus wachsen.

Dünger: Eine Art Vitaminspritze für Pflanzen

Biologisch Abbaubar: Alles das, was auf dem Kompost wieder zur Erde wird. Biologisch Abbaubarer Kunststoff dauert aber zu lange für die Kompostierung des Biomülls.

Hausmüll, wird auch Restmüll genannt.

Durchführung

Auf der Seite <https://www.wertstoffprofis.de/bibliothek/> habe ich mir die „Motive zum Ausschneiden und Aufkleben“ als PDF-Datei heruntergeladen und ausgedruckt.

Diese Bilder haben die Kinder dann ausgeschnitten und mit Tesafilm auf die jeweils passenden Mülleimer geklebt.

Die Unterscheidung des Mülls war für die Kinder recht einfach:

- Ist es Papier? => (blauer) Papiermülleimer
- Ist es eine Verpackung, die Plastik enthält? => gelber Sack / gelbe Tonne
- Alles andere: => Restmüll

Beobachtung

Die Kinder haben sehr Schnell das Interesse am Ausschneiden verloren und dann auch beim Sortieren und aufkleben nicht lange mitgemacht. (Ich denke: 3 Bilder pro Kind sind genug, wenn nicht schon zu viel) – Vielleicht hilft es auch, wenn man es in kleineren Etappen mit unterschiedlichen Kindern macht.

Weitere Materialien

Auf der Seite <https://www.wertstoffprofis.de/> befinden sich weitere Informationen zur Müllverwertung, Entsorgung und auch Material für den Kindergarten, Grundschule und Sekundarstufe 1:

<https://www.wertstoffprofis.de/lernmaterial/uebersicht-lernmaterial/>

² <https://www.landkreis-harburg.de/buergerservice/dienstleistungen/sperrmuell-entsorgung-durch-abholung-206-0.html?myMedium=1&auswahl=0>